

Fußball

Verbandsliga Nord

Petersberg - Eschwege	0:5
Willingen - Flieden	0:0
Hünfeld - Melsungen	4:0
KSV Hessen II - Weidenhausen	3:3
CSC Kassel - Eintr. Baunatal	3:0
Schwalmstadt - Lehnerz II	1:1
Sand - Bosp. Kassel	3:2
Bad Soden - Rothwesten	3:2

1. SSV Sand	14	31:12	33
2. SV Buchonia Flieden	15	39:19	30
3. Hünfelder SV	15	34:22	30
4. CSC 03 Kassel	13	30:24	25
5. SC Willingen	12	24:13	24
6. SV Weidenhausen	13	32:21	23
7. SG Bad Soden	15	26:24	21
8. SV Neuhofer	14	30:32	18
9. SV 07 Eschwege	13	29:20	17
10. Melsunger FV	13	19:26	15
11. Eintr. Baunatal	13	27:32	15
12. TSV Rothwesten	13	21:25	15
13. Lehnerz II	13	18:22	15
14. FC Bosporus Kassel	12	23:34	13
15. KSV Hessen II	13	23:33	10
16. RSV Petersberg	14	16:42	9
17. 1. FC Schwalmstadt	13	14:35	9

Die nächsten Spiele: Samstag: V Weidenhausen - SV Buchonia Flieden, SV 07 Eschwege - 1. FC Schwalmstadt, SC Willingen - SV Neuhofer. Sonntag: Eintr. Baunatal - KSV Hessen II, Melsunger FV - SG Bad Soden, TSV Rothwesten - SSV Sand, FC Bosporus Kassel - RSV Petersberg, TSV Lehnerz II - CSC 03 Kassel.

Statistik

Fußball-Verbandsliga

CSC 03 Kassel - GSV Eintracht Baunatal 3:0 (0:0)
CSC 03 Kassel: Bartuli - Metzner, Frerking, Steinhauer, Mand - Dellova, Kuhn - Kouay, Käthner, Pape (76. Fraouji) - Radisavljevic
Baunatal: Rudolph - J. Kraus, J. Katluhn, Cobileanu, D. Katluhn - Pusch, T. Kraus - Wierzbicki, Löbel, Hofmann (46. Norwig) - Willer
SR: Berger (Herleshausen) - Z: 250
Tore: 1:0 Käthner (52.), 2:0 Kouay (59.), 3:0 Radisavljevic (84.)

KSV Hessen Kassel II - SV Weidenhausen 3:3 (2:0)
KSV: Gorczyca - Choi (75. Uceda), Feldmann, Osmanoglu, Gülsen (65. Shin) - Busch (75. Bode), Wörner - Perez, Bredow, Leinhos - Sattorov



Rolf Sattorov
Schiedsrichter: Meinhardt (Fulda) - Z: 70
Tore: 1:0 Bredow (3.), 2:0 Sattorov (45.), 2:1, 2:2 S. Gonnermann (57./FE, 75.), 2:3 Gerbig (76.), 3:3 Bredow (90.)

SG Bad Soden - TSV Rothwesten 3:2 (3:0)

Bad Soden: Gonzalez-Garcia - Demuth, Blocher, Boutakhrif, Krapf - Moaremoglu, Dananovic (75. Hassler) - Jordan (81. Niewmierczycki), Ehler, Paulowitsch (66. Scheller) - Santamari.
Rothwesten: Herbst - Igel, Seeger, Omazic, Schan (62. Siewert) - Noja, Klimpel (46. Trabner) - Dziabas, Reuter - Losic, Al Omari
SR: Tesch (Groß-Zimmern) - Z: 120
Tore: 1:0, 2:0 Paulowitsch (5., 31.), 3:0 Ehler (40.), 3:1 Seeger (66.), 3:2 Al Omari (85., FE)
Gelb-Rot: Boutakhrif (Bad Soden, 85.)

SSV Sand - FC Bosporus Kassel 3:2 (2:1)
Sand: Schmeer - Garwardt (60. Wippel), Amert, Schäfer, Knigge - Wicke (68. Moskaltshuk), St. Bernhardt, Klitsch - Olivie, Wagner, Si. Bernhardt (46. Guthof)
Bosporus: Rega - Hess (76. Rizvanovic), Di Carlo, Mobarak, Bayoud - Hajzeraj (76. Timocin), Kahl (70. Aytumur), Cemali, Yegül - Nasser, Tanjic
Schiedsrichter: Klein (Amöneburg) - Z: 300
Tore: 0:1 Yegül (34.), 1:1 Wicke (37.), 2:1 St. Bernhardt (FE, 45.+2), 3:1 Olivie (68.), 3:2 Yegül (76.)

Willingen - Flieden 0:0. Z: 200. Rote Karte: Trachte (W.J. 88.) wegen Schiedsrichterbeleidigung. Gelb-Rote Karte: Schaub (F./ 90.+5) Bes. Vork.: Leibold (F./ 88.) schießt Foulelfmeter daneben.

Petersberg - Eschwege 0:5 (0:2). Tore: 0:1 Aschenbrücker (35., Eigentor), 0:2 Bazzone (45.), 0:3, 0:4 Kaufmann (65., 75.), 0:5 Bazzone (88.). Zuschauer: 100.

Schwalmstadt - Lehnerz II 1:1 (0:0). Tore: 0:1 Gaul (75.), 1:1 Seck (86.). Zuschauer: 200.
Hünfeld - Melsungen 4:0 (3:0). Tore: 1:0 Fröhlich (22.), 2:0 Weber (23.), 3:0 Krieger (32.), 4:0 Kröning (55.). Zuschauer: 120
 Archivfoto: Hedler

Die Torjäger

Mit seinem Doppelpack beim 3:3-Unentschieden gegen die KSV-Reserve schob sich der Weidenhäuser Sören Gonnermann (Foto) nach vorn auf Rang vier der Torschützenliste.

1. Radek Gömer	SV Neuhofer	13
2. Igor Radisavljevic	CSC 03 Kassel	12
3. Marek Weber	Hünfelder SV	10
4. Chr. Käthner	CSC 03 Kassel	9
5. Gonnermann	Weidenhsn.	9
Jan Gerbig	Weidenhsn.	9
7. Abd. Al Omari	Rothwesten	8
Patrick Plonka	Willingen	8
Lukas Ehler	Bad Soden	8
Fabian Schaub	Flieden	8

Käthner führt CSC zum Sieg

Fußball-Verbandsliga: Rothosen gewinnen Derby gegen Eintracht Baunatal verdient 3:0

VON HORST SCHMIDT

KASSEL. Bis zum Seitenwechsel sahen 250 Zuschauer ein Fußball-Verbandsliga-Derby zwischen dem CSC 03 Kassel und Eintracht Baunatal auf Augenhöhe. Am Ende allerdings setzten sich die Rothosen im Duell der beiden Aufsteiger verdient mit 3:0 (0:0) durch.

Beide Mannschaften traten mit zahlreichem Ersatz an, so musste der Baunataler Jan-Philip Schmidt seinem Trainer sogar noch nach dem Aufwärmen eine Absage erteilen. Dennoch ließen sich beide Klubs davon nicht beeindrucken und lieferten sich nach kurzem Abtasten einen offenen Schlagabtausch, mit Chancen auf beiden Seiten. Nach Flanke des Baunataler Jan Kraus scheiterte Kevin Hofmann aus spitzem Winkel knapp (11.), auf der Gegenseite köpfte Torjäger Igor Radisavljevic nach Flanke von Sven Pape knapp vorbei (14.). Nur eine Minute später scheiterte Radisavljevic erneut. Auf der Gegenseite köpfte Niels Willer die Flanke von Florian Pusch über das CSC-Gehäuse (16.).

Es ging chancenreich bis zur Pause weiter: Nach Flanke von Blazej Wierzbicki war es erneut Hofmann, der an CSC-Torhüter Alexander Bartuli scheiterte (20.). Dann wurde ein Schuss von Radisavljevic von der Eintracht-Abwehr geblockt (26.), ehe der glücklose Torjäger vor der Pause auch noch am Pfosten des Gästetores scheiterte (41.).

„Meine Mannschaft hat nach der Pause irgendwie vergessen, was wir uns vorge-



Kaum zu stoppen: Hier setzt sich Christian Käthner (rechts), der überragende Spielmacher der Rothosen, gegen den Baunataler Catalin Cobileanu durch. Foto: Fischer

nommen hatten, weshalb die Niederlage auch in Ordnung geht“, stellte der enttäuschte Eintracht-Coach Manfred Katluhn nach der Partie fest. In der Tat: Innerhalb von nur sie-

ben Minuten stellte Gastgeber CSC 03 die Weichen auf Sieg. Nachdem Jörn Katluhn für seinen bereits geschlagenen Keeper Lukas Rudolph bereits auf der Torlinie retten musste

(51.), war es der überragende Christian Käthner, der mit einem herrlichen Schuss in den Winkel sein Team in Führung brachte (52.). Als Radisavljevic auf Karim Kouay ablegte und dieser aus spitzem Winkel das 2:0 erzielte (59.), war die Partie gelaufen. Auch Radisavljevic konnte sich noch in die Torschützenliste eintragen, als er nach einem Konter über Tim Metzner zum 3:0 traf (84.). Zuvor war er bereits zum zweiten Mal am Pfosten gescheitert (76.). CSC-Trainer Lothar Alexi war zufrieden: „Aufgrund der klareren Chancen ist unser Sieg am Ende hoch verdient.“

AM RANDE

Startelf-Einsatz im Alter von 39 Jahren

Am Freitag, als er seinen 39. Geburtstag feierte, ahnte er noch nicht, dass er in diesem hohen Fußballer-Alter am Sonntag im Derby der Fußball-Verbandsliga zwischen seinem CSC 03 und Eintracht Baunatal von Beginn an auf- laufen würde. Die Rede ist

von Armand Dellova, dem defensiven Mittelfeldspieler der Rothosen. Diese Liga ist für den ehemaligen Lohfeldener Hessenliga-Spieler natürlich nichts Besonderes, doch seine sportliche Zukunft liegt eher darin, die Zweite des CSC zu verstärken. (sdx)

2:3 in Bad Soden

Rothwesten verschläft erste Hälfte komplett

BAD SODEN. Bis zur Pause erlebte Arturo Gonzalez-Garcia, Keeper der SG Bad Soden, im Heimspiel der Fußball-Verbandsliga gegen den TSV Rothwesten einen ruhigen Nachmittag, schließlich führten die Gastgeber dank eines stark aufgelegten Kevin Paulowitsch schon mit 3:0. Dann machte es Rothwesten jedoch noch mal spannend, und Gonzalez-Garcia musste in der Schlussphase den 3:2 (3:0)-Zit-

tersieg festhalten. „Wir haben die ersten 45 Minuten vollkommen verschlafen. So eine Halbzeit darf man sich in der Liga nicht erlauben, zumal wir die drei Tore selbst aufgelegt haben“, haderte TSV-Trainer Gerhard Siewert. Nach der Pause hätten die Sodener das 4:0 nachlegen müssen, trafen aber jeweils die falschen Entscheidungen. Rothwesten wiederum bekam zusehends mehr Zugriff aufs Spiel, Kevin Seeger verkürzte auf 1:3 (66.). Mehr als Abdullah Omaris Tor nach Foulelfmeter zum 2:3 (85.) gelang dem TSV allerdings nicht mehr. (zkg)



Kevin Seeger

Pleite beim Primus

Verbandsligist FC Bosporus verliert 2:3 in Sand

KASSEL. Trotz Führung kassierte der FC Bosporus in der Fußball-Verbandsliga am Ende eine 2:3 (1:2)-Niederlage beim Tabellenführer SSV Sand.

In einer kampfbetonnten Partie kam zunächst nur wenig Spielfluss zustande. Doppeltorschütze Ismet Yegül gelang die überragende Führung für den Klub aus der Nordstadt (34.). Der SSV kam aber noch vor der Pause durch Treffer von Andre Wicke (36.)

und Steffen Bernhardt (45., FE) zurück ins Spiel und drehte das Ergebnis. In der zweiten Halbzeit drückten die Gastgeber auf die Entscheidung. Tobias Olivie erhöhte auf 3:1 (67.).

Anschließend bewies der FC aber Moral und erarbeitete sich zahlreiche Chancen. Yegül verkürzte in der Schlussphase auf 2:3 (75.). Am Ende blieb es dabei. Der SSV zitterte den knappen Erfolg über die Zeit. FC-Coach Cihan Timocin konnte der Niederlage trotzdem etwas Positives abgewinnen: „Wir haben uns gegen den Tabellenführer gut verkauft. Schade, dass es nicht gereicht hat.“ (rwx)



Ismet Yegül

Kasseler Bowler nur Siebter

Finale enttäuscht bei Bundesliga-Spieltag

WILDAU. Bowling-Bundesligist Finale Kassel bot in Wildau eine enttäuschende Leistung und belegte in der Tageswertung nur Rang sieben. Von neun Partien gewann der Titelverteidiger nur vier. Da auch diesmal das Pin-Gesamtergebnis nur mittelmäßig ausfiel, kamen zu den acht Siegpunkten lediglich fünf Bonuspunkte hinzu. Dies reichte nicht, um weiterhin in der Spitzengruppe mitzumischen.

Lediglich beim Sieg gegen Chemie Premnitz (1105:1017 Pins) ließ Finale seine Klasse aufblitzen. Ansonsten war für die Kasseler Tristesse angesagt. Das begann vor dem Wettkampf mit dem kurzfristigen,



Oliver Morig

krankheitsbedingten Ausfall von Bodo Konieczny. Mit dem englischen Nationalspieler Richard Teece (1915/Schnitt 213 Pins) und Oliver Morig (1881/209) spielten nur zwei Finale-Akteure erstligataugliche Ergebnisse. Während Pascal Winterheimer (1763/196), Dirk Völkel (1738/193) und David Canady (1702/189) weit unter ihren Möglichkeiten blieben.

Will man das Ziel, die sechste Deutsche Meisterschaft in Serie, nicht früh aus den Augen verlieren, muss Kassel beim nächsten Start die Aufholjagd auf Spitzenreiter Easy Berlin beginnen. (sn) Foto: nh

26:2 - Ringer nach Hinrunde auf Platz zwei

SCHAUENBURG. Nach einem weiteren 26:2-Kantersieg über den KSC Krombach konnte der RSV Elgershausen die Hinrunde in der Ringer-Landesliga auf Platz zwei abschließen. Die nordhessische Riege war in allen Belangen klar überlegen, musste nur in der untersten Gewichtsklasse wegen Übergewichtes Punkte lassen. In dieser Klasse konnte Krombach aber auch keinen Gegner stellen.

Im Limit bis 86 Kilogramm unterlag Leon Tasche Sebastian Krist nach einem abwechslungsreichen und spannenden Kampf knapp mit 12:16 Wertungspunkten. Die Elgershäuser spielten in dieser



Yasar Atasoy

Begegnung ihre technische Überlegenheit gegenüber dem Gast aus dem Spessart voll aus.

Als Überraschungssieger des Abends galt Hamid Reza Afzali, der den Korbacher Manuel Wissel mit technischer Überlegenheit bezwang. Auf die gleiche Weise dominierten Yasar Atasoy, David Litau und Hamidullah Asadi. Weitere Punkte errangen Mohammad Mokoni mit Schultersieg, Jahan Baksh Sultani mit Punktsieg und Thomas Janke, dessen Gegner Übergewicht hatte. (zds) Foto: zds/nh

Bredow rettet Junglöwen Punkt

KSV-Reserve trennt sich von Weidenhausen nach spätem Ausgleich 3:3-Unentschieden



Wichtige Tore: Tobias Bredow (rechts), hier gegen Willingens Aman Tesfu, traf doppelt für den KSV Hessen II. Archivfoto: Hedler

KASSEL. Auch im Verbandsliga-Heimspiel gegen den SV Weidenhausen offenbarte die zweite Mannschaft des KSV Hessen Kassel ihre in dieser Saison bereits häufiger aufgetretenen Schwächen. Doch weil die Moral der Junglöwen intakt ist, wendete sie eine drohende Niederlage in letzter Minute ab und kam zu einem 3:3 (2:0)-Unentschieden.

Fast eine Stunde lang hatte der KSV alles unter Kontrolle und führte durch Tobias Bredow (3.) und Rolf Sattorov 2:0. Nichts deutete darauf hin, dass die Weidenhäuser noch einmal zurückkämen. Dann aber ermöglichte ein von Muhammed Gülsen ohne Not verwirkter Foulelfmeter Sören Gonnermann das 1:2 für die Gäste (57.). Diesem ließ der

SVA-Torjäger den Ausgleich folgen (75.).

Als Jan Gerbig die Gäste nur eine Minute später sogar in Führung brachte (76.), schien es um die KSV-Reserve geschehen. „Der Strafstoß hat uns aus dem Rhythmus gebracht. Wir fanden dann nicht mehr zur vorherigen Kompaktheit, und Weidenhausen hat jeden Fehler bestraft“, sagte Thorsen Hirdes. Zudem bemängelte der KSV-Trainer, „dass wir zu viel zulassen und aus unseren Chancen zu wenig machen“.

Dennoch schlug seine Elf zurück. Mineyu Shin passte nach einem Flankenlauf nach innen, und der mitgelaufene Bredow drückte den Ball zum verdienten 3:3-Ausgleich über die Linie. (wba)

Mehr Lokalsport lesen Sie heute im Lokalteil